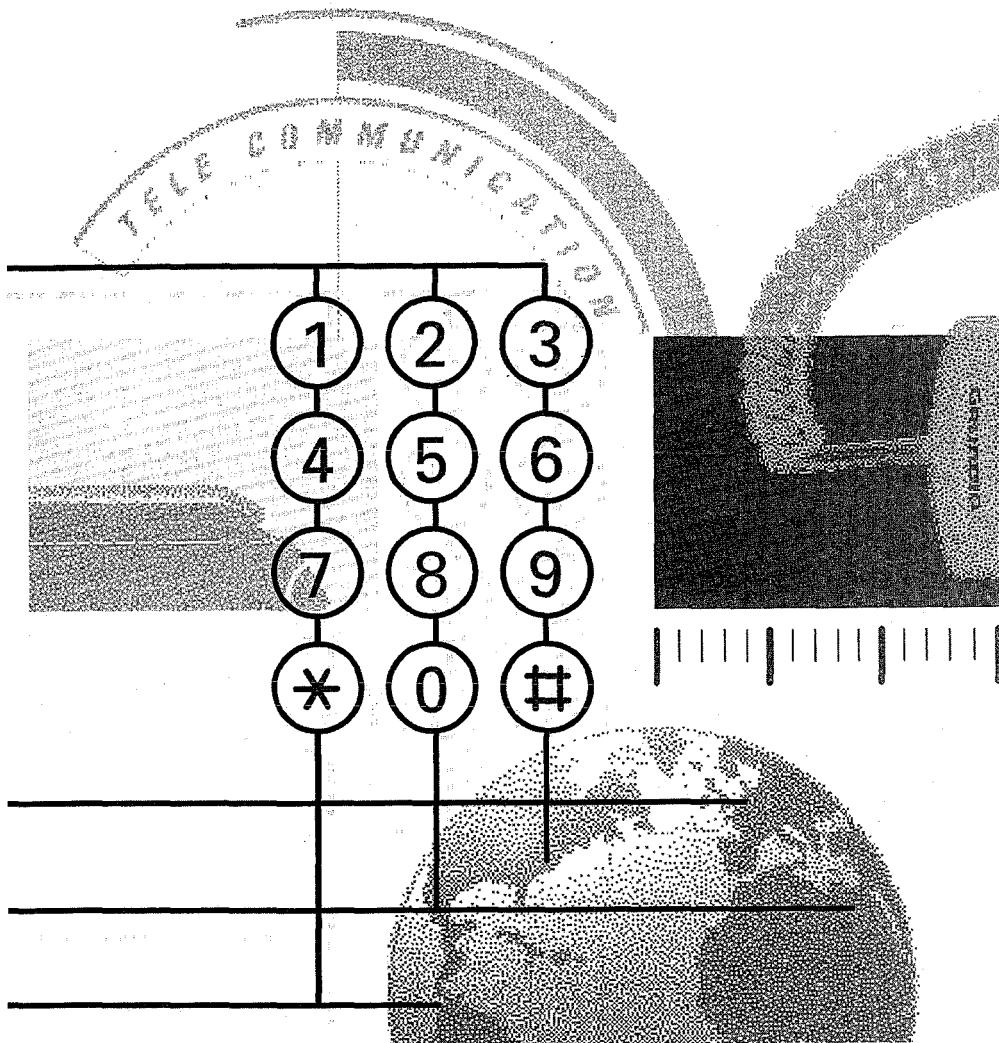


GRUNDIG

STATION
TK-80 FAX



Inhalt

Die Telefonanlage	3	
Lieferumfang		
Sicherheit		
Technische Daten		
Inbetriebnahme	4	
Aufstellen		
Anschlußmöglichkeiten		
Anschließen	5	
Anschlußbeispiel 1		
Anschlußbeispiel 2	6	
TAE-Anschlußdose (NFN)		
TAE-Stecker und Westernstecker		
Zugentlastung	7	
Telefonanlage aktivieren		
Telefon an Leitung 4 anschließen		
Lieferzustand (Einstellungen)		
Einstellungen am Telefon	8	
Wahlverfahren		
Amtskennzahl		
Automatische Wahlpause		
R-Taste (Signal-Taste)		
Faxgerät/Modem/Anrufbeantworter	9	
Faxgerät / Modem ist angeschlossen		
Telefon-Fax (-Anrufbeantworter)-		
Kombination ist angeschlossen		
Anrufbeantworter ist angeschlossen	10	
Externes Telefonieren	11	
Externe Rufnummer wählen		
Externen Anruf annehmen		
Kurzwahl und Zielwahl		
Externes Gespräch stummschalten		
Rückfragegespräch	12	
Gespräch weiterleiten		
Ruf holen (Pick up)	13	
Komfortleistungen im T-Net ...		
Internes Telefonieren	14	
Interne Rufnummer wählen		
Sammelruf		
Anklopfen bei externem Anruf		15
Mögliche Funktionen (Einstellungen)	16	
Ruf umleiten (intern)		
Ruf herleiten (intern)		
Anklopfen bei externem Anruf		17
Verzögerter Amtsrufton (vom Amt)		18
Tonrufverzögerung (vom Amt)		
Anrufschutz (Ruhe vor dem Telefon)		19
Sammelruf-Erlaubnis		
Amtsberechtigung zum Amt		20
Amtsberechtigung vom Amt		
Tonrufpausen (vom Amt)		21
Wartemelodie		
Fax/Modem-Weiche		
Faxgerät oder Modem		
an Leitung 2 oder 3 anschließen		
Kein Faxgerät oder Modem		23
an Leitung 2, 3 oder 4 anschließen		
Schalter für Fax/Modem-Erkennung		
Zurücksetzen in den Lieferzustand		
Mögliche Funktionen (Einstellungen) im Überblick		24
Aktuelle Einstellungen		
Kurzanleitung	26	
Externes Telefonieren		
Internes Telefonieren		
Mögliche Funktionen		27
Allgemeines	27	
Netzspannungsausfall		
Telefonanlage reinigen		
Zulassung		
Garantie		28

Die Telefonanlage ...

Telefonanlage TK-80 FAX

- Anschluß an einen analogen Amtsanschluß der Deutschen Telekom.
- 4 interne Telefonleitungen mit Amts berechtigung.
- An Leitung 1 (Hauptanschluß) ist ein Telefon anzuschließen.
- An jede der anderen internen Telefonleitungen können Sie ein analoges Endgerät anschließen, z.B. Telefon, Faxgerät, Anrufbeantworter, Telefon-Fax (-Anrufbeantworter)-Kombination, Modem oder Gebührenzähler.
- Interne Telefongespräche sind gebührenfrei und können von anderen Telefonen nicht mitgehört werden.
- Gleichzeitig können Sie ein „internes Telefongespräch“ und auf einer der anderen Leitungen der Telefonanlage, z.B. ein „Amtsgespräch“ führen.
- Die eingebaute Fax/Modem-Weiche erkennt bei externen Anrufen (vom Amt), ob der Anruf von einem Faxgerät bzw. Modem kommt.

Falls ja:

Weiterleitung des Anrufs an ein angeschlossenes Faxgerät bzw. Modem.

Falls nein:

Tonruf (Klingeln) der Telefone.

Lieferumfang

- Bedienungsanleitung
- Telefonanlage mit Netzkabel
- TAE-Anschlußleitung
- 2 Telefon-Anschlußleitungen mit Westernstecker 6/4
- 3 Schrauben, 3 Dübel, Bohrschablone

Sicherheit

Vor Arbeiten an der Telefonanlage:

1. Netzstecker der Telefonanlage aus der Netzsteckdose gezogen!
2. TAE-Anschlußstecker aus der TAE-Anschlußdose F (Amtsleitung) gezogen!

Erst wenn der Gehäusedeckel geschlossen ist:

1. TAE-Anschlußstecker in die TAE-Anschlußdose F stecken.
2. Netzstecker der Telefonanlage in die Netzsteckdose stecken.

Technische Daten

Netzspannung: $230V \pm 10\% / 50Hz$

Leistungsaufnahme: typ. 5W, max. 8,5W

Gehäuse: 30 cm x 20 cm x 7 cm

Gewicht: ca. 1200g

Amtsanschluß

Übertragungstechnische

Werte: entspr. BAPT 223 ZV 5

Rufimpedanz: $12k\Omega$

Interne Leitungen

Speisespannung: 24V

Schleifenstrom: 20mA bis 30mA

Rufspannung: ca. 45V, 50Hz

Hörtöne: 425Hz

Temperaturbereich

Betrieb: $0^{\circ}C$ bis $40^{\circ}C$

Lagerung und Transport: $-20^{\circ}C$ bis $70^{\circ}C$

Technische Änderungen vorbehalten.

Das Typenschild befindet sich „unter dem Gehäusedeckel“ der Telefonanlage.

Inbetriebnahme

Aufstellen

Die Telefonanlage ...

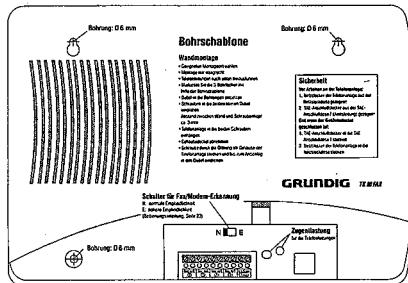
- ist für normale Gebrauchsbedingungen gefertigt.
- besitzt die Allgemeine Anschalterlaubnis (AAE).
- darf von Ihnen selbst montiert und angeschlossen werden.

Standort bzw. Montageort

Betrieb nur in trockenen geschlossenen Räumen. Schützen Sie die Telefonanlage vor Feuchtigkeit (z.B. Tropf- oder Spritzwasser). Vermeiden Sie direkte Sonnenbestrahlung, sowie die unmittelbare Nähe von – Wärmequellen (z.B. Raumheizung) und – elektrischen Geräten (z.B. Fernsehgerät, Computer, Hochfrequenzgeräte).

Wandmontage

- Geeigneten Montageort wählen.
- Montage nur waagrecht.
- Telefonleitungen nach unten herausführen.
- Markieren Sie die 3 Bohrlöcher mit beiliegender Bohrschablone.



- Dübel in die Bohrungen einsetzen.
- Schrauben in die beiden oberen Dübel eindrehen. Abstand zwischen Wand und Schraubenkopf ca. 3 mm.

- Telefonanlage in die beiden Schrauben einhängen.
- Gehäusedeckel abnehmen.
- Schraube durch die Öffnung im Gehäuse der Telefonanlage stecken und bis zum Anschlag in den Dübel eindrehen.

Anschlußmöglichkeiten

Leitung 1

(internier Hauptanschluß) für ein Telefon*. Bei „Netzspannungsausfall“ ist Leitung 1 mit dem Fernmeldenetz (Amtsleitung) verbunden, siehe dazu Seite 27.

Leitung 2

Bei Lieferung ist Leitung 2 für ein Telefon* vorgesehen.

Leitung 3

Bei Lieferung ist Leitung 3 für ein Telefon* vorgesehen.

Leitung 4

Bei Lieferung ist Leitung 4 für ein Faxgerät, Telefon-Fax (-Anrufbeantworter)-Kombination oder Modem vorgesehen.

Die Fax/Modem-Weiche ist eingeschaltet.
Sie können auch „nur“ ein Telefon*
anschließen:

Telefon an Leitung 4 anschließen, Seite 7.

! An die Telefonanlage können Sie nur einen Anrufbeantworter und nur ein Faxgerät bzw. Modem anschließen.

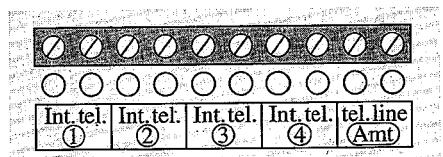
- * Wenn Sie z.B. eine TAE-Anschlußdose (NFN, ohne PPA) anschließen, können Sie ein Telefon und andere Endgeräte (Anrufbeantworter, Faxgerät, Modem oder Gebührenzähler) anschließen.

Wollen Sie an Leitung 2 oder 3 ein Faxgerät, eine Telefon-Fax (-Anrufbeantworter)-Kombination oder ein Modem anschließen, müssen Sie „Faxgerät oder Modem an Leitung 2 oder 3 anschließen“ durchführen, Seite 22.

Anschließen

- ! Ein paralleler Anschluß von mehreren Endgeräten (Telefon, Anrufbeantworter usw.) oder TAE-Anschlußdosen direkt an den Schraubklemmen einer Leitung ist nicht zulässig!
- ! Vermeiden Sie elektrische Kurzschlüsse: Abisolierung der Telefonleitungen ca. 7 mm ± 1 mm an den Anschlußdrähten.
- ! Die Anschlüsse sind verpolungssicher, d.h. Sie können die beiden Anschlußdrähte beliebig vertauschen.
- ! Isolierung der Anschlußdrähte nicht in den Schraubklemmen einklemmen.
- ! Schrauben festziehen.

1. Gehäusedeckel abnehmen.



2. TAE-Anschlußleitung (Amtsleitung) anschließen an tel.line (Amt)

3. Telefon-Anschlußleitungen anschließen Leitung 1: Int.tel ① Leitung 2: Int.tel ② Leitung 3: Int.tel ③ Leitung 4: Int.tel ④

Im Lieferumfang enthalten:

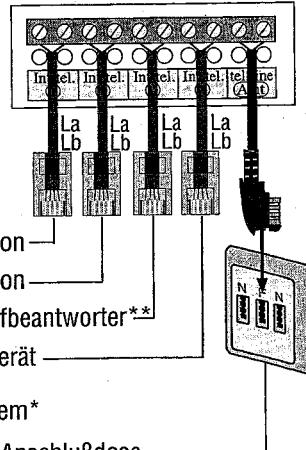
2 Telefon-Anschlußleitungen mit
Westernstecker 6/4.

Anschlußbeispiele 1 und 2:

Eine Kombination der Anschlußmöglichkeiten aus den Anschlußbeispielen ist möglich.

Anschlußbeispiel 1

Direkter Anschluß der Endgeräte:



TAE-Anschlußdose der Deutschen Telekom (Amtsanschluß):
TAE-Stecker erst einstecken, wenn Sie die Telefonanlage aktivieren (Seite 7)!

* – Telefon-Fax (-Anrufbeantworter)-Kombination ist angeschlossen, siehe dazu Seite 9

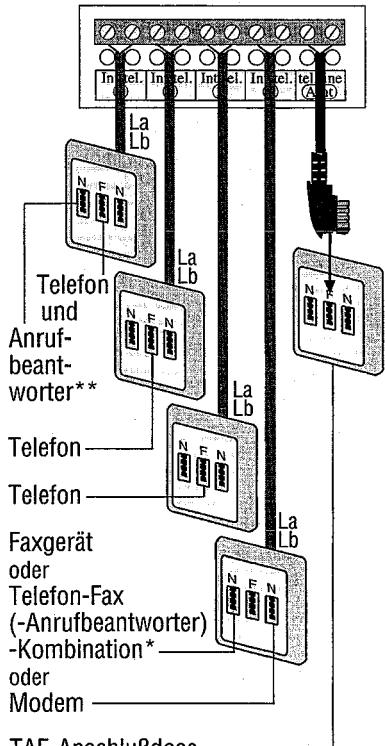
– Telefon an Leitung 4 anschließen, siehe dazu Seite 7

** Anrufbeantworter ist angeschlossen, siehe dazu Seite 10

TAE: Telekommunikations-Anschluß-Einheit
La / Lb: Bezeichnung der Anschlüsse

Anschlußbeispiel 2

Anschluß der Endgeräte über TAE-Anschlußdosen (NFN):

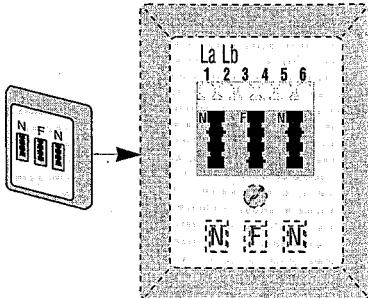


TAE-Anschlußdose
der Deutschen Telekom (Amtsanschluß):
TAE-Stecker erst einstecken, wenn Sie die
Telefonanlage aktivieren (Seite 7)!

- * - Telefon-Fax(-Anrufbeantworter)-Kombination ist angeschlossen, siehe dazu Seite 9
- Telefon an Leitung 4 anschließen, siehe dazu Seite 7
- ** Anrufbeantworter ist angeschlossen, siehe dazu Seite 10

TAE-Anschlußdose (NFN)

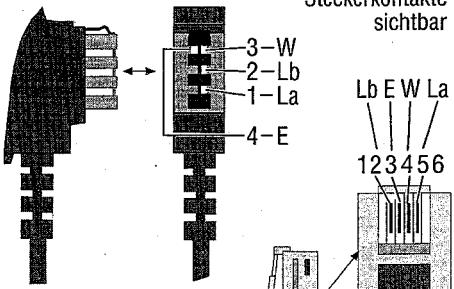
Beachten Sie bitte die Anschlußhinweise des Herstellers der TAE-Anschlußdose!



TAE-Stecker und Westernstecker

Kontaktbelegung:

TAE-Stecker

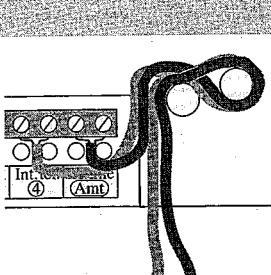


Westernstecker

Rasthaken in Richtung Steckerkörper drücken und gleichzeitig den Stecker herausziehen.
Westernstecker einstecken bis er einrastet.
Hinweis:
Die Kontaktbelegung der Westernstecker ist nicht genormt; beachten Sie die Anschlußhinweise in der Bedienungsanleitung des Endgerätes.

Zugentlastung

Nachdem Sie die Telefonleitungen angeschlossen haben, legen Sie die Leitungen um die Zugentlastung.



Telefonanlage aktivieren

Telefone und andere Endgeräte sind angeschlossen.

Der Gehäusedeckel ist geschlossen:

1. TAE-Anschlußstecker (Amtsleitung) in die TAE-Anschlußdose F der Deutschen Telekom stecken.
2. Netzstecker der Telefonanlage in die Netzsteckdose stecken (Netzspannung: $230V \pm 10\% / 50Hz$).
3. Nach korrektem Anschluß: Hörer abnehmen bzw. drücken bei Mobiltelefonen, Sie hören den internen Wählton

Telefon an Leitung 4 anschließen

Bei Lieferung ist die Leitung 4 für ein Faxgerät, Telefon-Fax (-Anrufbeantworter)-Kombination oder Modem vorgesehen. Die Fax/Modem-Weiche ist eingeschaltet.

Telefon an Leitung 4 angeschlossen Einstellung mit Telefon 1 (Leitung 1):

1. Hörer abnehmen bzw. drücken bei Mobiltelefonen: Sie hören den internen Wählton

2. **8** drücken: Einstellton
3. **Die folgenden Ziffern nacheinander drücken:**
5 0 0 Einstellton
5 1 0 Einstellton
5 2 0 Einstellton
4. Hörer auflegen bzw. Taste drücken bei Mobiltelefonen

Lieferzustand (Einstellungen)

- Alle Leitungen haben Amts berechtigung: Amts berechtigung zum Amt und Amts berechtigung vom Amt sind eingeschaltet.
- Die Telefone klingeln (Tonruf) bei allen Anrufen.
- Ruf umleiten, Ruf herleiten und Anrufschutz sind ausgeschaltet.
- Tonrufpause (vom Amt): 10 Sekunden.
- Verzögter Amts ruf (vom Amt) ist ausgeschaltet: Die Tonruf verzögerung (vom Amt) ist nicht aktiv.
- Sammelruf-Erlaubnis, Anklopferlaubnis sind eingeschaltet.
- Fax- bzw. Modem-Anschluß ist Leitung 4.
- Die Fax/Modem-Weiche ist eingeschaltet.
- Wartemelodie ist eingeschaltet.

TAE: Telekommunikations-Anschluß-Einheit
La / Lb: Bezeichnung der Anschlüsse

Einstellungen am Telefon

Wahlverfahren

Die Telefonanlage ist für Impulswahlverfahren (IWV) und Mehrfrequenzwahlverfahren (MFV) geeignet.

Wahlverfahren einstellen

Bei allen angeschlossenen Telefonen bzw. anderen Endgeräten (z.B. Faxgerät), müssen Sie das Wahlverfahren Ihres Fernmeldenetzes (Amtsleitung) einstellen; siehe Bedienungsanleitungen der Telefone, bzw. der anderen Endgeräte.

Amtskennzahl*

Mit der Amtskennzahl 0 verbinden Sie Telefon bzw. Faxgerät mit dem Fernmeldenetz (Amtsleitung).

Stellen Sie die Amtskennzahl 0 ein, bei Ihren Telefonen bzw. Ihrem Faxgerät, siehe Bedienungsanleitungen.

Automatische Wahlpause*

Die Telefonanlage benötigt, nach Wahl der Amtskennzahl 0, eine Wahlpause um die Verbindung zum Fernmeldenetz (Amtsleitung) herzustellen.

Stellen Sie eine automatische Wahlpause von 3 Sekunden ein, bei Ihren Telefonen bzw. Ihrem Faxgerät, siehe Bedienungsanleitungen.

Können Sie keine automatische Wahlpause einstellen:

drücken Sie immer nach der Amtskennziffer 0, die für eine Wahlpause vorgesehene Taste, z.B. 

R-Taste (Signal-Taste)

Wenn das angeschlossene Telefon eine R-Taste (Erde-/Flash-Signal) hat und das Mehrfrequenzwahlverfahren (MFV) eingestellt ist;

können Sie mit der R-Taste, innerhalb der Telefonanlage, **Rückfragegespräche** führen bzw. **Gespräche weiterleiten**, Seite 12.

Für optimalen Betrieb sollten Sie Flash und eine

Flashzeit von ca. 90 ms (kurzer Flash) bei Ihren Telefonen einstellen, siehe Bedienungsanleitungen.

Die Telefonanlage akzeptiert Flashzeiten von 70 ms bis 160 ms (ms = Millisekunden).

Hinweis:

Wenn Sie zwischen zwei Gesprächen den Hörer auflegen und sofort wieder abheben, bzw. den Gabelumschalter nur kurz antippen, kann ein ungewolltes Flash-Signal entstehen.

Deshalb, für mindestens zwei Sekunden: Hörer auflegen bzw. Gabelumschalter drücken.

* „Amtskennzahl“ und „Automatische Wahlpause“ sind eingestellt:

Nach Wahl der Amtskennzahl 0 als erste Ziffer, wird die Wahlpause automatisch eingefügt.

Faxgerät / Modem / Anrufbeantworter

Lieferzustand:

Die Fax/Modem-Weiche ist eingeschaltet. Leitung 4 ist für den Anschluß von Faxgerät, Telefon-Fax (-Anrufbeantworter) -Kombination oder Modem vorgesehen.

Faxgerät / Modem ist angeschlossen

... an Leitung 4 **

Die Fax/Modem-Weiche ist eingeschaltet:

Die Telefonanlage meldet sich bei jedem externen Anruf nach dem 1. Tonruf (Klingeln) mit einem Signalton.

Die eingebaute Fax/Modem-Weiche erkennt bei externen Anrufern, an einem Kennton*, ob der Anruf von einem Faxgerät bzw. Modem kommt.

• Falls ja:

Tonruf in der Leitung 4 an der ein Faxgerät bzw. Modem angeschlossen ist.

• Falls nein:

nach 7 Sekunden, Tonruf (Klingeln) aller Telefone.

- Anruf innerhalb 60 Sekunden annehmen.

- Nehmen Sie den Anruf nicht an:
60 Sekunden Tonruf, auch wenn der Anrufer vorher „auflegt“.

Hinweis

Bei Problemen mit der Fax /Modem-Erkennung:
Schalter für Fax/Modem-Erkennung, Seite 23.

* Kein Kennton von einem Modem älterer Bauart:

- Tonruf (Klingeln) aller Telefone
- Anruf annehmen
- Anruf an Ihr Modem weiterleiten

** Wollen Sie Ihr „Faxgerät oder Modem an Leitung 2 oder 3 anschließen“, siehe Seite 22.

Telefon-Fax (-Anrufbeantworter) -Kombination ist angeschlossen

... an Leitung 4

Die Fax/Modem-Weiche ist eingeschaltet:

(Fax/Modem-Weiche, Seite 22).

Nur Anrufe von einem Faxgerät (Kennton) erreichen die Telefon-Fax (-Anrufbeantworter) -Kombination.

Der Anrufbeantworter einer Kombination ist ohne Funktion.

Abgehende interne und externe Anrufe sind möglich.

Bei Problemen mit der Fax-Erkennung:

- Fax/Modem-Weiche ausschalten, Seite 22 bzw.
- Schalter für Fax/Modem-Erkennung verstellen, Seite 23.

... an Leitung 1, 2, 3 oder 4

Die Fax/Modem-Weiche ist ausgeschaltet:

(Fax/Modem-Weiche, Seite 22).

• Faxgerät oder Modem an Leitung 2 oder 3 (4) anschließen durchführen, Seite 22.

• An der Telefon-Fax (-Anrufbeantworter) -Kombination:

Tonrufverzögerung (vom Amt) „lang“ einstellen;

oder

an der Telefonanlage, Leitung 1, 2, 3 oder 4, an der die Telefon-Fax (Anrufbeantworter) -Kombination angeschlossen ist:

Verzögerter Amtsrufton (vom Amt) einschalten, Seite 18 und Tonrufverzögerung (vom Amt), Seite 18: „lang“ einstellen, z.B. 8.

- Internes und externes Telefonieren ist möglich.

- Der Anrufbeantworter der Kombination ist betriebsbereit.

- Hören Sie bei einem Anruf den Kennton eines Faxgerätes:
„Gespräch weiterleiten“ (Seite 12), an die Leitung, an der die Telefon-Fax (-Anrufbeantworter)-Kombination angeschlossen ist.

Anrufbeantworter ist angeschlossen

... an Leitung 2 oder 3

bzw. Leitung 4 (Fax/Modem-Weiche ausgeschaltet, Seite 22):

- Leitung 2, 3 oder 4:
Verzögerter Amtsruftyp (vom Amt) einschalten, Seite 18 und
Tonrufverzögerung (vom Amt), Seite 18:
„lang“ einstellen, z.B. 8.

... an einer TAE-Anschlußdose (NFN), gemeinsam mit einem Telefon

- TAE-Anschlußdose an Leitung 1, 2 oder 3 bzw. Leitung 4 (Fax/Modem-Weiche ausgeschaltet, Seite 22).
- TAE-Stecker in die TAE-Anschlußdose einstecken: Telefon (F) Anrufbeantworter (N).
- Am Anrufbeantworter den Ansagebeginn (lang) einstellen: ca. nach dem 6. Tonruf.

• Anruf übernehmen

Der Anrufbeantworter hat sich eingeschaltet.

Bevor bzw. während der Anrufer eine Nachricht aufspricht, können Sie den Anruf übernehmen:

Hörer des Telefons abnehmen (das zusammen mit dem Anrufbeantworter an der gleichen TAE-Anschlußdose angeschlossen ist) bzw.

 drücken bei Mobiltelefonen und sprechen.

Der Anrufbeantworter schaltet zurück in Anrbereitschaft.

Externes Telefonieren

Externe Rufnummer wählen

Nur möglich, bei Telefonen mit „Amtsberechtigung zum Amt“, Seite 20:

1. Hörer abnehmen bzw.
  drücken bei Mobiltelefonen
2. internen Wählton
 abwarten 
3. Amtskennzahl
 0 drücken*
4. Wählton der Amtsleitung
 abwarten 
oder Amtsleitung
belegt:
 Besetztton 
5.  Rufnummer wählen

Hinweis:

Falls bei Ihren Telefonen Impulswahlverfahren eingestellt ist.

Während Sie die Rufnummer wählen:
Vermeiden Sie nach Wahl einer 0, Wahlpausen von mehr als 10 Sekunden, da sonst ein Rückfragegespräch eingeleitet wird.

Externen Anruf annehmen

Externer Tonruf (Klingeln) 
aller Telefonen mit
„Amtsberechtigung vom Amt“,
Seite 20:
Hörer abnehmen bzw.
  drücken bei Mobiltelefonen

* „Amtskennzahl“ und „Automatische Wahlpause“ sind eingestellt (Seite 8):
Nach Wahl der Amtskennzahl 0 als erste Ziffer wird die Wahlpause automatisch eingefügt.

** bzw. beim Impulswahlverfahren (IWW, Seite 8)
 0 drücken

Kurzwahl und Zielwahl

Nach dem Anschluß Ihrer Telefone bzw. Faxgeräte an die Telefonanlage, müssen Sie die Kurzwahl- bzw. Zielwahlspeicher neu belegen; siehe dazu die Bedienungsanleitung des Telefons bzw. des Faxgerätes.

Vor Eingabe der Rufnummer:

1. Amtskennzahl
 0 drücken*
 Ist keine „Automatische Wahlpause“ (Seite 8) eingestellt, drücken Sie nach der Amtskennzahl 0, die für eine Wahlpause vorgesehene Taste, z.B. 
2.  Rufnummer eingeben
3. Amtskennzahl, Wahlpause und Rufnummer speichern.

Externes Gespräch stummschalten

Damit der Gesprächspartner, z.B. Ihre Rückfragen im Raum nicht hört.
Externes Gespräch stummschalten erst möglich nach 10 Sekunden Gesprächsdauer.
Während der Stummschaltung hört der externe Gesprächspartner Wartemelodie, Seite 22.

Stummschalten während des Gesprächs

R drücken**:
- der externe Gesprächspartner hört die Wartemelodie, Seite 22
- Sie hören den internen Wählton 

Stummschalten beenden

R drücken**:
Externes Gespräch fortsetzen

Rückfragegespräch

Während eines externen Gesprächs, können Sie innerhalb der Telefonanlage Rückfragegespräche führen.

Kein Rückfragegespräch während der ersten 10 Sekunden Gesprächsdauer.

Während des Rückfragegesprächs hört der externe Gesprächspartner die Wartemelodie, Seite 22.

Rückfragegespräch während eines externen Gesprächs

1. R drücken**:

- der externe Gesprächspartner hört die Wartemelodie (Seite 22)
- Sie hören den internen Wählton

2. Interne Rufnummer wählen, z.B.

2 drücken (Telefon 2):

Rufton  

3. Verbindung:

Rückfragegespräch

Keine Verbindung:

Rufton  

oder

Besetztton      

4. Rückfragegespräch beenden

R drücken**

oder

interner Gesprächspartner beendet die Verbindung

5. Externes Gespräch fortsetzen

Gespräch weiterleiten

Während eines externen Gesprächs, können Sie innerhalb der Telefonanlage das externe Gespräch weiterleiten.

Gespräch weiterleiten erst möglich nach 10 Sekunden Gesprächsdauer.

Gespräch weiterleiten

1. R drücken**:

- der externe Gesprächspartner hört die Wartemelodie (Seite 22)
- Sie hören den internen Wählton     

2. Interne Rufnummer wählen, z.B.

2 drücken (Telefon 2):

Rufton  

3.

Verbindung:

Gespräch übergeben

Hörer auflegen bzw.

 drücken bei Mobiltelefonen

Keine Verbindung:

Rufton  

oder

Besetztton     

R drücken**

und externes Gespräch fortsetzen

**bzw. beim Impulswahlverfahren (IWF, Seite 8)

0 drücken

Ruf holen (Pick up)

Voraussetzung: Amtsberechtigung vom Amt (Seite 20) ist eingeschaltet.

Hinweis: Ruf holen ist bei externen und internen Anrufen möglich.

Ruf holen

1. Sie hören den Tonruf (Klingeln) eines anderen Telefons:

externer Tonruf  

oder

interner Tonruf  

Ihr Telefon klingelt nicht,

da z.B. der Anrufschutz für Ihr Telefon eingeschaltet ist (Seite 19).

Sie können diesen Anruf übernehmen:

2. Hörer abnehmen bzw.

 drücken bei Mobiltelefonen:
internen Wählton
abwarten     

3. Ruf holen:

 drücken und
Anruf übernehmen

Falls Sie nicht berechtigt sind externe Anrufe zu übernehmen:

Besetzt      
und weiterhin
externer Tonruf (Klingeln)
des anderen Telefons.

Komfortleistungen im T-Net der Deutschen Telekom nutzen

Mit dieser Telefonanlage und geeigneten Telefonen, können Sie die Komfortleistungen im T-Net der Deutschen Telekom nutzen:

- Anklopfen, - Rückfragen/Makeln, - Sperre, - Dreierkonferenz, - Anrufweiterschaltung.

Voraussetzung:

- Der Telefonanschluß ist an einer digitalen Vermittlungsstelle der Deutschen Telekom angeschlossen.
- Der Telefonanschluß ist für die Komfortleistungen von der Deutschen Telekom freigeschaltet.
- Die Telefone sind auf das Mehrfrequenzwahlverfahren (MFV) eingestellt und besitzen eine R-Taste mit einer eingestellten Flashzeit von ca. 90 ms (Seite 8).

Mehr Info's:

Hotline 0 1114 der Deutschen Telekom

Bitte beachten Sie

Während Sie die Komfortleistungen im T-Net der Deutschen Telekom nutzen:

Wenn Sie die Taste

R drücken, müssen Sie
anschließend immer die Taste
7 drücken:

Die Telefonanlage sendet automatisch, das benötigte Flash-Signal (Amtsleitung) zwischen 170 und 310 ms.

Hinweis:

Wenn Sie zwischen zwei Gesprächen den Hörer auflegen und sofort wieder abheben, kann ein ungewolltes Flash-Signal entstehen.

Deshalb:

Hörer für mindestens zwei Sekunden auflegen!

Gespräch beenden

Hörer auflegen bzw.

 drücken bei Mobiltelefonen

Internes Telefonieren

Interne Rufnummer wählen

Internes Telefonieren ist gebührenfrei!

Jedem angeschlossenen Telefon ist eine einstellige Rufnummer zugeordnet:

Leitung 1 = Rufnummer 1

Leitung 2 = Rufnummer 2

Leitung 3 = Rufnummer 3

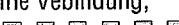
Leitung 4 = Rufnummer 4

Rufnummern wählen

1. Hörer abnehmen bzw.

 drücken bei Mobiltelefonen:
internen Wählton
abwarten 

2. Rufnummer, z.B.

2 drücken (Telefon 2):
Rufton 
- Verbindung:
gebührenfreies Gespräch
oder
- keine Verbindung:
falls belegt,
Besetztton 
oder nach
60 Sekunden ohne Verbindung,
Besetztton 

Sammelruf

Lieferzustand:

Bei Sammelruf gleichzeitiger Tonruf (Klingeln) aller Telefone.

Dabei können Sie unter 5 verschiedenen Sammelrufen wählen.

Kein Sammelruf während eines Rückfragegesprächs.

Kein Sammelruf auf Leitung 4, da die Fax/Modem-Weiche eingeschaltet ist.

Sammelruf-Erlaubnis, Seite 19

Die Teilnahme Ihres Telefons am Sammelruf können Sie ein- oder ausschalten.

Sammelruf durchführen

1. Hörer abnehmen bzw.

 drücken bei Mobiltelefonen:
interner
Wählton 

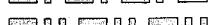
2. 6 drücken:

Sonderwählton 

Falls interne Leitung belegt:

Besetztton 

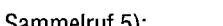
3. Sammelruf wählen:

Sammelruf 1 

Sammelruf 2 

Sammelruf 3 

Sammelruf 4 

Sammelruf 5 

- 5 drücken (z.B. Sammelruf 5):

Rufton 

Tonruf, z.B.

Sammelruf 5 

aller Telefone deren

Sammelruf-Erlaubnis

eingeschaltet ist, Seite 19.

4. Telefon mit Tonruf (Klingeln):

Hörer abnehmen bzw.

 drücken bei Mobiltelefonen,
der Tonruf der anderen Telefone
ist beendet.

- **Verbindung:**

gebührenfreies Gespräch
oder

- **keine Verbindung:**

falls belegt,

Besetztton        oder nach

60 Sekunden ohne Verbindung,

Besetztton       

Anklopfen bei externem Anruf

Lieferzustand:

Anklopfen bei externem Anruf ist einge-
schaltet, Seite 17.

Während eines internen Gesprächs

Sie telefonieren intern.

Bei einem externen Anruf, hören Sie einen
Anklopfton.

Ist bei mindesten einem Telefon „Anklopfen
eingeschaltet“, ist der Anklopfton in beiden
Telefonen zu hören.

Wollen Sie den externen Anruf annehmen,
müssen Sie das interne Gespräch, innerhalb
30 Sekunden, beenden:

1. Hörer auflegen bzw.

 drücken bei Mobiltelefonen

2. Externen Tonruf (Klingeln)

abwarten  

(... nur wenn Amtsberechtigung
vom Amt eingeschaltet ist, Seite 20)

3. Externen Anruf annehmen:

Hörer abnehmen bzw.

 drücken bei Mobiltelefonen

Mögliche Funktionen (Einstellungen)

Einstellungen

Sollten Sie während einer Einstellung, eine oder mehrere falsche Ziffern eingeben, hören Sie anstelle des

Einstelltons  den Besetztton      

In diesem Fall:

Hörer auflegen bzw.  drücken bei Mobiltelefonen und nochmals beginnen.

Ruf umleiten (intern)

Lieferzustand: Ruf umleiten ausgeschaltet.

Ruf umleiten ist bei allen Telefonen möglich:
Ist Ruf umleiten für Ihr Telefon eingeschaltet, werden interne Anrufe an Ihr Telefon, an ein anderes Telefon, z.B. an Leitung 2 weitergeleitet.

Ruf umleiten ein- oder ausschalten

1. Hörer Ihres Telefons abnehmen, bzw.  drücken bei Mobiltelefonen*: interner Wählton     
2. 8 drücken: Einstellton          
3. 11 nacheinander drücken
4. Ruf umleiten einschalten
Nummer des internen Telefons eingeben, an das die Anrufe weitergeleitet werden sollen, z.B. an Leitung 2
- 2 drücken:
Einstellton          
- bzw. Ruf umleiten ausschalten
0 drücken:
Einstellton          
5. Hörer auflegen bzw.  drücken bei Mobiltelefonen

Ruf herleiten (intern)

Follow me

Lieferzustand:

Ruf herleiten ist ausgeschaltet.

Ruf herleiten ist bei allen Telefonen möglich:

Ist Ruf herleiten eingeschaltet, werden Anrufe an ein anderes Telefon, an Ihr Telefon weitergeleitet.

Ruf herleiten ein- oder ausschalten

1. Hörer Ihres Telefons abnehmen, bzw.  drücken bei Mobiltelefonen*: interner Wählton      
2. 8 drücken:
Einstellton      
3. 12 nacheinander drücken
Rufnummer des Telefons, z.B. Leitung 2 wählen, dessen Anrufe an Ihr Telefon weitergeleitet werden sollen.
4. Ruf herleiten einschalten
Ruf herleiten einschalten

- 2 drücken:
Einstellton        
- bzw. Ruf herleiten ausschalten
- 0 drücken:
Einstellton        
5. Hörer auflegen bzw.  drücken bei Mobiltelefonen

*Falls Ruf umleiten oder Anrufschutz eingeschaltet: Sonderwählton      

Anklopfen bei externem Anruf

Lieferzustand:

Anklopfen bei externem Anruf ist eingeschaltet.

Während Sie intern telefonieren:

Bei einem externem Anruf hören Sie einen Anklopfton.

Anklopfen bei externem Anruf, Seite 15.

Bei allen Telefonen möglich:

Anklopfen aus- oder einschalten

1. Hörer abnehmen bzw.
  drücken bei Mobiltelefonen:
 interner Wählton      
2. 8 drücken:
 Einstellton     
3. Anklopfen ausschalten
160 nacheinander drücken:
 Einstellton     
4. Anklopfen einschalten
161 nacheinander drücken:
 Einstellton     
4. Hörer auflegen bzw.
  drücken bei Mobiltelefonen

Verzögter Amtsruft (vom Amt)

Lieferzustand:

Bei allen Telefonen, kein Verzögter Amtsruft (Tonruf).

Verzögter Amtsruft (Tonruf) ist nur möglich, wenn „Amtsberechtigung vom Amt“ (Seite 20) eingeschaltet und „Anrufschutz“ (Seite 19) ausgeschaltet ist.

Ist der Verzögerte Amtsruft Ihres Telefons eingeschaltet, hören Sie bei einem externem Anruf den Tonruf Ihres Telefons erst nach einer bestimmten Zeit „Tonrufverzögerung (vom Amt)“, Seite 18.

Bei allen Telefonen, mit „Amtsberechtigung vom Amt“, möglich:

Verzögerten Amtsruft ein- oder ausschalten

1. Hörer abnehmen bzw.
  drücken bei Mobiltelefonen:
 interner Wählton     
2. 8 drücken:
 Einstellton 
3. Verzögerten Amtsruft einschalten
 131 nacheinander drücken:
 Einstellton 
 bzw. Verzögerten Amtsruft ausschalten
4. 130 nacheinander drücken:
 Einstellton 
4. Hörer auflegen bzw.
  drücken bei Mobiltelefonen

Ist der Verzögerte Amtsruft eingeschaltet:

Weiter mit Tonrufverzögerung (vom Amt)

Tonrufverzögerung (vom Amt)

Voraussetzung:

„Verzögter Amtsruft (vom Amt)“ ist eingeschaltet

Lieferzustand:

Tonrufverzögerung ist auf 4 eingestellt, d.h. bei Telefonen mit „Verzögertem Amtsruft“ hören Sie den Tonruf (Klingeln) erst ab dem 5. Tonruf.

Tonrufverzögerung einstellen

Einstellen mit Telefon 1 (Leitung 1):

1. Hörer abnehmen bzw.
  drücken bei Mobiltelefonen:
 interner Wählton     
2. 8 drücken:
 Einstellton 
3. 3 2 nacheinander drücken
 Tonrufverzögerung einstellen
 Wählen Sie eine Ziffer zwischen 0 und 9
(0 = Sie hören erst den 11. Tonruf), z.B. 3 (Sie hören erst den 4. Tonruf)
4. drücken:
 Einstellton 
5. drücken:
 Hörer auflegen bzw.
  drücken bei Mobiltelefonen

Mögliche Funktionen (Einstellungen)

Anrufschutz (Ruhe vor dem Telefon)

Lieferzustand:

Der Anrufschutz vor internen und externen Anrufen ist ausgeschaltet.

Der Anrufschutz Ihres Telefons ist eingeschaltet:

- kein interner und externer Tonruf
- Sie können nicht mehr angerufen werden
- wenn Sie den Hörer Ihres Telefons abheben, hören Sie den Sonderwählton ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐
- interne Anrufer hören den Besetztton ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐

Bei allen Telefonen möglich:

Anrufschutz ein- oder ausschalten

1. Hörer abnehmen bzw.
 ☞ drücken bei Mobiltelefonen:
 interner Wählton ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐
2. 8 drücken:
 Einstellton ━━━━━━
3. Anrufschutz einschalten
 141 nacheinander drücken:
 Einstellton ━━━━━━
 bzw. Anrufschutz ausschalten
 140 nacheinander drücken:
 Einstellton ━━━━━━
4. Hörer auflegen bzw.
 ☞ drücken bei Mobiltelefonen

Sammelruf-Erlaubnis

Lieferzustand:

Die Sammelruf-Erlaubnis aller Telefone ist eingeschaltet (Leitungen 1, 2 und 3). Sie hören den Tonruf (Klingeln) Ihres Telefons bei einem Sammelruf, Seite 14.

Bei allen Telefonen möglich:

Sammelruf-Erlaubnis aus- oder einschalten

1. Hörer abnehmen bzw.
 ☞ drücken bei Mobiltelefonen:
 interner Wählton ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐
2. 8 drücken:
 Einstellton ━━━━━━
3. Sammelruf-Erlaubnis ausschalten
 150 nacheinander drücken:
 Einstellton ━━━━━━
 bzw. Sammelruf-Erlaubnis einschalten
 151 nacheinander drücken:
 Einstellton ━━━━━━
4. Hörer auflegen bzw.
 ☞ drücken bei Mobiltelefonen

Amtsberichtigung zum Amt

Lieferzustand:

Die „Amtsberechtigung zum Amt“ ist für alle Telefone eingeschaltet.

Sie können, nach Wahl der Amtskennzahl 0, externe Rufnummern wählen.

Amtsberichtigung zum Amt ist ausgeschaltet:

Sie hören nach Wahl der Amtskennzahl 0 den Besetztton       

Für alle Telefone möglich:

Amtsberichtigung aus- oder einschalten

Einstellen mit Telefon 1 (Leitung 1):

1. Hörer abnehmen bzw.
 drücken bei Mobiltelefonen:
interner
Wählton      
2. 8 drücken:
Einstellton      
3. 2 1 nacheinander drücken
4. Rufnummer des Telefons wählen, dessen „Amtsberechtigung zum Amt“ aus- oder einschaltet werden soll, z.B. Leitung 2:
2 drücken
Amtsberichtigung ausschalten
0 drücken:
Einstellton      
bzw. Amtsberichtigung einschalten
1 drücken:
Einstellton     
5. Hörer auflegen bzw.
 drücken bei Mobiltelefonen

Amtsberichtigung vom Amt

Lieferzustand:

Die „Amtsberechtigung vom Amt“ ist für alle Telefone eingeschaltet.

Sie können externe Anrufe entgegennehmen.

Amtsberichtigung vom Amt ist ausgeschaltet:

Sie hören bei einem externen Anruf keinen Tonruf (Klingeln).

Für alle Telefone möglich:

Amtsberichtigung aus- oder einschalten

Einstellen mit Telefon 1 (Leitung 1):

1. Hörer abnehmen bzw.
 drücken bei Mobiltelefonen:
interner
Wählton     
2. 8 drücken:
Einstellton     
3. 2 2 nacheinander drücken
4. Rufnummer des Telefons wählen, dessen „Amtsberechtigung vom Amt“ Sie aus- oder einschalten wollen, z.B. Leitung 2:
2 drücken
Amtsberichtigung ausschalten
0 drücken:
Einstellton     
bzw. Amtsberichtigung einschalten
1 drücken:
Einstellton     
5. Hörer auflegen bzw.
 drücken bei Mobiltelefonen.

Tonrufpausen (vom Amt)

Die Tonrufpause (Klingelpause) ist nur von Bedeutung, wenn die Fax/Modem-Weiche (Seite 22) ausgeschaltet ist !

Bei einem externen Anruf, ist die Tonrufpause abhängig von der Vermittlungsstelle der Deutschen Telekom.

Lieferzustand (Einstellung):

10 Sekunden Tonrufpause zwischen zwei Tonrufen, bei externem Anruf.

Mit diesem Wert ist im Normalfall eine problemlose Funktion der Telefonanlage sicher gestellt.

Falls die Tonrufpause der Telefonanlage zu kurz eingestellt ist, können folgende Probleme auftreten:

- Bei einem externen Anruf heben Sie kurz vor dem Ende einer Tonrufpause den Hörer ab:
 - keine Verbindung
 - Sie hören den internen Wählton
 - weiterhin Tonruf bei allen anderen Telefonen.
- Kein Tonruf bei Apparaten mit „Verzögertem Amtsruft“, Seite 18.

Falls die o.g. Probleme auftreten, ermitteln Sie die eingestellten Tonrufpausen und stellen Sie eine um 1 bis 2 Sekunden längere Tonrufpause ein.

Die Fax/Modem-Weiche ist ausgeschaltet, Seite 22.

1. **Tonrufpausen ermitteln mit Telefon 1 (Leitung 1):**
Lassen Sie sich über die Amtsleitung anrufen.
Hörer nicht abnehmen !

2. Stoppen Sie ab dem zweiten Tonruf (Klingeln), den Abstand zwischen den einzelnen Tonrufen.
3. Wählen Sie einen um 1 bis 2 Sekunden größeren Abstand und ziehen Sie von dieser Zahl 4 ab.
Der ermittelte Wert sollte zwischen 0 und 9 liegen, dies entspricht Tonrufpausen von ca. 4 bis 13 Sekunden.
4. **Tonrufpausen einstellen mit Telefon 1 (Leitung 1):**
Hörer abnehmen bzw.
 drücken bei Mobiltelefonen:
interner Wählton 
5. **8** drücken:
Einstellton 
6. **31** nacheinander drücken
Den oben (3.) ermittelten Wert eingeben, z.B. 8 (entspricht 12 Sekunden)
7. **8** drücken:
Einstellton 
8. **Hörer auflegen bzw.**
 drücken bei Mobiltelefonen

Mögliche Funktionen (Einstellungen)

Wartemelodie

Lieferzustand:

Jeder externe Gesprächspartner (Amtsleitung) hört die Wartemelodie, während Sie ein „Externes Gespräch stummschalten“ (Seite 11) oder ein „Rückfragegespräch“ (Seite 12) führen.

Wartemelodie aus- oder einschalten

Einstellen mit Telefon 1 (Leitung 1):

1. Hörer abnehmen bzw.

 drücken bei Mobiltelefonen:
interner
Wählton 

2. 8 drücken:

Einstellton 

3. Wartemelodie ausschalten

410 nacheinander drücken:
Einstellton 

bzw. Wartemelodie einschalten

411 nacheinander drücken:
Einstellton 

4. Hörer auflegen bzw.

 drücken bei Mobiltelefonen

Fax/Modem-Weiche

Lieferzustand:

Die Fax/Modem-Weiche ist eingeschaltet und Leitung 4 ist für den Anschluß von Faxgerät oder Modem vorgesehen.

Die eingebaute Fax/Modem-Weiche erkennt bei externen Anrufen (vom Amt), ob der Anruf von einem Faxgerät bzw. Modem kommt:

- Falls ja:
Weiterleitung des Anrufs an ein ange- schlossenes Faxgerät bzw. Modem.
- Falls nein: nach 7 Sekunden, Tonruf (Klingeln) der Telefone.

Fax/Modem-Weiche aus- oder einschalten

Einstellen mit Telefon 1 (Leitung 1):

1. Hörer abnehmen bzw.

 drücken bei Mobiltelefonen:
interner
Wählton 

2. 8 drücken:

Einstellton 

3. 50 nacheinander drücken

Fax/Modem-Weiche ausschalten

4. 0 drücken:

Einstellton 

bzw. Fax/Modem-Weiche einschalten

- 1 drücken:

Einstellton 

5. Hörer auflegen bzw.

 drücken bei Mobiltelefonen

Faxgerät oder Modem

an Leitung 2 oder 3 anschließen

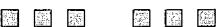
bzw. Leitung 4, falls ein Telefon angeschlossen war (Seite 7).

Anschluß an Leitung 1 ist nicht möglich!

Hinweis: Bei Anschluß eines Fax/Modem-Kombigerätes, müssen Sie zuerst die Einstellung für das Faxgerät und anschließend die Einstellung für das Modem durchführen.

Einstellen mit Telefon 1 (Leitung 1):

1. Hörer abnehmen bzw.

 drücken bei Mobiltelefonen:
interner
Wählton 

2. 8 drücken:

Einstellton 

3. Fax-Anschluß:

51 nacheinander drücken

bzw.

Mögliche Funktionen (Einstellungen)

Modem-Anschluß:

52 nacheinander drücken

4. Wählen Sie die Leitung 2, 3 oder 4, an der Sie Faxgerät oder Modem anschließen wollen, z.B. Leitung 2
2 drücken:
Einstellton 

5. Hörer auflegen bzw.
 drücken bei Mobiltelefonen

Hinweise

für Leitungen die für Faxgerät oder Modem eingestellt sind:

- Kein Sammelruf möglich.
- Keine Einstellmöglichkeit für „Amtsberechtigung ...“ und „Verzögertem Amtsruft“.
- Sollten Sie ein Telefon anschließen, können Sie „Mögliche Funktionen (Einstellungen)“ nicht durchführen.
- Wollen Sie an diese Leitung ein Telefon anschließen, müssen Sie die Leitung für das Telefon freischalten:
Kein Faxgerät oder Modem an Leitung 2, 3 oder 4 anschließen.

Kein Faxgerät oder Modem an Leitung 2, 3 oder 4 anschließen

An einer der Leitungen 2, 3, oder 4 war ein Faxgerät oder Modem angeschlossen.

Wollen Sie an diese Leitung ein Telefon anschließen, müssen Sie die Leitung für das Telefon freischalten.

Einstellen mit Telefon 1 (Leitung 1):

1. Hörer abnehmen bzw.
 drücken bei Mobiltelefonen:
interner
Wählton 
2. **8** drücken:
Einstellton 

3. Faxgerät war angeschlossen

510 nacheinander drücken:
Einstellton 
bzw. Modem war angeschlossen

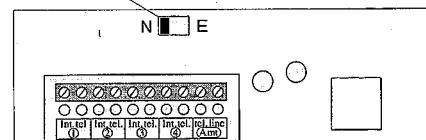
520 nacheinander drücken:
Einstellton 

4. Hörer auflegen bzw.
 drücken bei Mobiltelefonen

Schalter für Fax/Modem-Erkennung

Lieferzustand:

Stellung N - normale Empfindlichkeit



- Stellung N - normale Empfindlichkeit
- Stellung E - höhere Empfindlichkeit wählen, bei Problemen durch schlechte Amtsverbindung verursacht.

Zurücksetzen in den Lieferzustand

Einstellen mit Telefon 1 (Leitung 1):

1. Hörer abnehmen bzw.
 drücken bei Mobiltelefonen
2. **8** drücken:
Einstellton 
3. **910** nacheinander drücken:
Einstellton 
4. Hörer auflegen bzw.
 drücken bei Mobiltelefonen:
alle „Möglichen Funktionen (Einstellungen)“, sind in den Lieferzustand zurückversetzt!

Mögliche Funktionen (Einstellungen)

Mögliche Funktionen (Einstellungen) im Überblick

Telefon	Funktion (Lieferzustand)	Eingabe
1-2-3-4	Ruf umleiten (aus) intern, an Leitung ...	Ein:  ..8..11..2..  (z.B. an Leitung 2) Aus:  ..8..11..0.. 
1-2-3-4	Ruf herleiten (aus) an Ihr Telefon, von Leitung ...	Ein:  ..8..12..2..  (z.B. von Leitung 2) Aus:  ..8..12..0.. 
1-2-3-4	Anrufschutz (aus) für Ihr Telefon	Ein:  ..8..14..1..  Aus:  ..8..14..0.. 
1-2-3-4	Anklopfen vom Amt (ein) für Ihr Telefon	Aus:  ..8..16..0..  Ein:  ..8..16..1.. 
1-2-3-4	Sammelruf-Erlaubnis (ein) für Ihr Telefon	Aus:  ..8..15..0..  Ein:  ..8..15..1.. 
1-2-3-4	Verzögertern Amtsruft (aus) für Ihr Telefon	Ein:  ..8..13..1..  Aus:  ..8..13..0.. 
1	Tonrufverzögerung vom Amt (ein) (Tonruf ab dem 5. Tonruf)	Ein:  ..8..32..3..  (z.B. 3: ab 4. Tonruf) Aus:  ..8..32..0.. 
1	Amtsberechtigung zum Amt (ein)	Aus:  ..8..21..2..0..  (z.B. Leitung 2) Ein:  ..8..21..2..1.. 
1	Amtsberechtigung vom Amt (ein)	Aus:  ..8..22..2..0..  (z.B. Leitung 2) Ein:  ..8..22..2..1.. 
1	Wartemelodie (ein)	Aus:  ..8..41..0..  Ein:  ..8..41..1.. 
1	Fax/Modem-Weiche (ein)	Aus:  ..8..50..0..  Ein:  ..8..50..1.. 
1	Faxgerät an Leitung 2, 3, oder 4 anschließen (Leitung 4)	Ein:  ..8..51..2..  (z.B. an Leitung 2) Aus:  ..8..51..0..  (an keine Leitung)
1	Modem an Leitung 2, 3, oder 4 anschließen (Leitung 4)	Ein:  ..8..52..2..  (z.B. an Leitung 2) Aus:  ..8..52..0..  (an keine Leitung)
1	Tonrufpausen vom Amt (10 Sek.) Fax/Modem-Weiche ausgeschaltet:	 ..8..31..8..  (z.B. 8 = 10 Sek.) (0..9 = 4..13 Sek.)
1	Zurücksetzen in den Lieferzustand	 ..8..91..0.. 

Mögliche Funktionen (Einstellungen)

Aktuelle Einstellungen

Kurzanleitung

Externes Telefonieren

Externe Rufnummer wählen:

(Amtsberechtigung zum Amt!)

 ... 0 ... Wählton abwarten...
 Rufnummer wählen

Externen Anruf annehmen:

(Amtsberechtigung vom Amt!)

Tonruf (Klingeln) ... 

Gespräch stummschalten

Während des Gesprächs... R

...Gesprächspartner hört Wartemelodie
...Sie hören den internen Wählton
Gespräch stummschalten beenden... R
...externes Gespräch fortsetzen

Rückfragegespräch

Während eines externen Gesprächs... R
...Gesprächspartner hört Wartemelodie
...interne Rufnummer wählen, z.B.: 2
...Rückfragegespräch oder besetzt
...Rückfragegespräch beenden... R ...
externes Gespräch fortsetzen

Externes Gespräch weiterleiten

Während eines externen Gesprächs... R
...Gesprächspartner hört Wartemelodie
...interne Rufnummer wählen, z.B.: 2
...Verbindung... 
...keine Verbindung... R ...
externes Gespräch fortsetzen

Ruf holen

(Amtsberechtigung vom Amt!)

Sie hören den externen Tonruf (Klingeln)
  eines anderen Telefons,
Ihr Telefon klingelt nicht:
 ... 9 ... Anruf übernehmen

Internes Telefonieren

Interne Rufnummer wählen:

 ...Wählton abwarten...
 Rufnummer wählen
...Verbindung: gebührenfreies Gespräch
...keine Verbindung:
nach 60 Sekunden
oder falls besetzt... Besetztton

Internen Sammelruf durchführen:

 ... 6 ...
...Sammelruf (1-5) wählen, z.B. 2
...Sammelruf (Tonruf) aller Telefone mit
Sammelruf-Erlaubnis
...Verbindung: gebührenfreies Gespräch
...keine Verbindung:
nach 60 Sekunden
oder falls besetzt... Besetztton

Anklopfen (vom Amt):

Während eines internen Gesprächs hören
Sie den Anklopfton.

Externes Gespräch annehmen:

...internes Gespräch beenden... 
...externen Tonruf abwarten
...Anruf annehmen... 

Mögliche Funktionen

Funktion (Lieferzustand):

Ruf umleiten (aus) intern,

z.B. an Leitung 2

Ein:  ...8...11...2... 

Aus:  ...8...11...0... 

Ruf herleiten (aus) an Ihr Telefon,

z.B. von Leitung 2

Ein:  ...8...12...2... 

Aus:  ...8...12...0... 

Anrufschutz (aus) für Ihr Telefon

Ein:  ...8...14...1... 

Aus:  ...8...14...0... 

Anklopfen vom Amt (ein) für Ihr Telefon

Aus:  ...8...16...0... 

Ein:  ...8...16...1... 

Sammelruf-Erlaubnis (ein) für Ihr Telefon

Aus:  ...8...15...0... 

Ein:  ...8...15...1... 

Verzögern Amtsruft (aus) für Ihr Telefon

Ein:  ...8...13...1... 

Aus:  ...8...13...0... 

Allgemeines

Netzspannungsausfall

Bei Netzspannungsausfall oder wenn Sie den Netzstecker aus der Netzsteckdose ziehen:

- Externes Telefonieren nur über Leitung 1, mit einem von der Netzspannung unabhängigen Telefon, möglich.
- Amtskennzahl 0 nicht vorwählen! Hörer abheben und Sie sind mit der Amtsleitung verbunden.
- Internes Telefonieren ist nicht möglich.
- Einstellungen bleiben gespeichert.

Telefonanlage reinigen

Reinigen Sie die Telefonanlage nur mit einem Antistatiktuch oder einem weichen, angefeuchteten Tuch.

Polier- und Reinigungsmittel könnten die Oberfläche beschädigen.

Zulassung

Diese Telefonanlage ist zugelassen durch das "Bundesamt für Zulassungen in der Telekommunikation" (BZT).

Sie erfüllt die vom "Bundesministerium für Post und Telekommunikation" (BMPT) erlassenen Zulassungsbedingungen zur Anschaltung an analoge Wählschlüsse des Telefonnetzes und die Voraussetzung für die "Allgemeine Anschalterlaubnis" (AAE).

Diese Telefonanlage darf über die "Telekommunikations-Anschluß-Einheit" (TAE) an einem Hauptanschluß der Deutschen Telekom angeschaltet und betrieben werden.

Endgeräte (z.B. Telefone) sind bei externen Gesprächen mit dem Fernmeldenetz der Deutschen Telekom verbunden. Deshalb müssen diese vom "Bundesamt für Zulassungen in der Telekommunikation" (BZT) zugelassen sein.



Das Gerät erfüllt die Forderungen der ...

- Richtlinien 91/236/EWG und 93/97/EWG
- Richtlinien über die elektromagnetische Verträglichkeit
EN 55022/1994 Grenzwertklasse B,
EN 50082-1/1992, ENV 50140/1993,
EN 50141/1993, EN 50204/1995.
- Sicherheit von Einrichtungen der Informationstechnik
EN 60950: 1992 + A1 1993 11.93
- Deutsche Zulassungsvorschrift
BAPT 223 ZV 5, Ausgabe 1: Mai 1994

Kurzanleitung, siehe Seite 26 und 27.

Technische und optische Änderungen vorbehalten!

72 010-753.90

GRUNDIG AG

Garantie

Unabhängig von der Gewährleistung Ihres Grundig-Händlers gibt Ihnen Grundig auf die Telefonanlage TK-80 FAX eine Herstellergarantie von 12 Monaten ab dem Kaufdatum. In dieser Zeit wird das Gerät im Falle eines von Grundig zu verantwortetem technischen Defektes kostenlos repariert oder gegen ein einwandfreies Gerät ausgetauscht.

Bitte beachten Sie, daß Reparatur oder Austausch nur über Ihren Grundig-Fachhändler abgewickelt werden kann.

Unsere zusätzliche Bitte an Sie:

Unserer Erfahrung nach werden viele Fehlfunktionen nicht von einem technischen Defekt Ihrer Telefonanlage, sondern von Störungen hervorgerufen, die durch falsche Einstellungen Ihrer Endgeräte (Telefone, Faxgerät, Anrufbeantworter oder Modem usw.) verursacht werden.

Auch bei fehlerhafter Einstellung der Telefonanlage, nicht korrekter Installation von TAE-Anschlußdosen/-Telefonleitungen und bei fehlerhaftem Anschluß der Endgeräte an die Telefonanlage, kann unter Umständen der Eindruck entstehen, daß die Telefonanlage defekt ist.

Eine Reparatur bzw. Austausch des Gerätes hilft in diesen Fällen nicht weiter, da der Grund für die Störung nicht in der Telefonanlage liegt.

Daher bitten wir Sie, sich bei Problemen mit Ihrem TK-80 FAX zunächst an unser **Kundenberatungszentrum**

Tel. 01 80 / 53 02 122 zu wenden.

Wir sind für Sie werktags (Montag bis Freitag) von 8:00 bis 19:00 Uhr erreichbar.